2. HBL

Nr. 5 | Saison 2026/2027 | 01. November 2026

ANWURF

UNSER HEUTIGER GEGNER

DRHV 06



RÜCKBLICK SPIEL GEGEN TUS FERNDORF UND DEN 1. VFL POTSDAM

#ZUSAMMEN1ZIEL®

HSG NORDHORN LINGEN

STADT LINGEN EMS
kuhr+kuhr
VGH
SANDMANN TRANSPORTE
RÖNNE TECHNIK
Nüssler
EKV-NORD
hummel
EMSLAND GROUP
LOTTO
Solid Modulbau
MBW
stanoc SOFTWARE
SENGER
RINGO PLAST
antenne
noz
JAN KWADE & SOHN
REWE
BENTHEIMER EISENBAHN AG
sterowa
KRONE GROUP
Grafschafter Nachrichten
GEHRING & PARTNER MBB

INHALT

Unser Gegner Dessau-Roßlauer HV	**4 – 9**	**Spielbericht 1. VFL Potsdam**	**22 – 25**
Spielbericht TUS Ferndorf	**13 – 15**	**Unsere Mannschaft**	**26-27**
Aufstellung	**17**	**Fanshop**	**31**
Tabelle	**19**	**Hinrunde**	**35**
Spieltage	**21**	**Des Rätsels Lösung**	**37**

IMPRESSUM

Herausgeber: HSG Nordhorn-Lingen GmbH, Lingener Straße 5, 48529 Nordhorn, T: +49 (0)5921 79600, www.hsgnordhorn-lingen.de

Redaktion: HSG Nordhorn-Lingen, Bernd Line, Bildmaterial: Melanie Bültmann, Jörg Hagemann, André Sobott und weitere Quellen. Auskunft erteilt HSG. Über die Bildrechte verfügen die jeweiligen Fotografen

Layout: ix grafix Büro für Kommunikation und Design

grad

ADticket MEIN TICKETPORTAL

AmWasserfall HOTEL-RESTAURANT

ANTON MEYER BAUUNTERNEHMEN

ARU INGENIEURE & SACHVERSTÄNDIGE www.aru-gmbh.de

Das ganz besondere Hotel Aselager Mühle Erholung · Tagung · Sport und Spaß

AuRü Auffang- und Rückhaltesysteme

a|w|sobott atelier für werbefotografie gmbh produkt | still life | mode | people | architektur | digitale bildbearbeitung coesfelder hof 1a | 48727 nordhorn telefon (0 59 21) 78 43 20 info@aw-sobott.de | www.aw-sobott.de

BABY ONE ... von Anfang an!

tb architekten boyer & bröckerhoff GmbH

bekuplast

Bender Maßkonfektion für Haustechnik HEIZUNG KLIMA SANITÄR Tel. 05921/72719-0 · www.erich-bender.de

bmp Tragwerksplanung

buitkamp polstermöbel. esszimmer.

BULENT'S BARBER SHOP

Behnen · Hölscher · Partner Steuerkanzlei unkompliziert

FG FIT GROUP AG

HALLE 5 CrossFit Nordhorn

Hallo HSG-Fans!

Schön, dass ihr wieder da seid! Heute steht das nächste Heimspiel im Euregium auf dem Programm. Zu Gast sind die Biber vom Dessau-Roßlauer HV. Nach zuletzt nicht ganz einfachen Wochen wollen wir alles daransetzen, dass die zwei Punkte bei uns bleiben. Dafür brauchen unsere Jungs natürlich auch wieder eure Unterstützung von den Rängen!
Damit ihr bis zum Anpfiff gut unterhalten seid, habe ich wieder ein kleines Quiz für euch vorbereitet. Diesmal geht es um die HSG, die Bundesliga und die internationale Handballwelt. Zehn Aussagen – aber was ist richtig und was ist falsch? Testet euer Handball-Wissen!

Richtig oder falsch?

1. Der beste deutsche Torschütze in der Handball-Champions-League ist aktuell der 30-jährige Jerome Müller vom HC Kriens-Luzern.
2. Am 5. und 8. November spielt die deutsche Handballnationalmannschaft in der EM-Quali gegen Belgien und in der Slowakei.
3. Der frühere Hüttenberger Rückraumrechte Niklas Theiß (seit 2025 in Wetzlar) wurde hier für erstmals von Bundestrainer Gislason nominiert.
4. Die deutschen Vertreter in der Champions League heißen in dieser Saison Magdeburg und Füchse Berlin.
5. In dieser Woche haben die Füchse verkündet, dass sie den Vertrag mit Nils Lichtlein nicht verlängern.
6. Stefan Kretzschmar veröffentlicht am 26. November 2026 sein neues Buch „HERZBLUT – Das Handball-Manifest“.
7. Andreas Wolff ist statistisch derzeit der beste Torwart der 1. HBL.
8. Frieder Bandlow hat bislang in jedem seiner zehn Bundesligaspiele für Erlangen getroffen.
9. Der HC Elbflorenz ist in der 2. HBL als einzige Mannschaft noch ungeschlagen.
10. Bei der HSG gibt es bislang einen Spieler, der genau ein Saisontor erzielt hat.

Die Auflösung findet Ihr auf der letzten Seite in diesem Heft. Ganz egal, ob ihr den vollen Durchblick hattet oder überrascht wurdet: Hauptsache, wir sind jetzt alle auf Betriebstemperatur! Ab jetzt zählt jede Stimme und jedes Klatschen. Lasst uns die Mannschaft nach vorne peitschen und die zwei Punkte hier bei uns behalten!

Euer Tiga



UNSER GEGNER

Gegner:	Dessau-Roßlauer HV 06
Gründungsjahr:	2006
Ausrüster:	Joma
Saisonziel:	
Halle:	Anhalt-Arena
Trainer:	Vanja Radic
Internet:	www.drhv06.de

Zugänge:	Tim Grüner (HBW Balingen-Weilstetten), Leon Ciudad Benitez (VfL Lübeck-Schwartau), Niklas Döbbel (SC Magdeburg), Alen Hadzimuhamedovic (SG BBM Bietigheim), Matrin Brezina (Dukla Prag)
Abgänge:	Tim Maximilian Hertzfeld (SC DHfK Leipzig), Fritz-Leon Haake (SC DHfK Leipzig), Fynn Gonschor (HSG Ostsee N/G)

HSG empfängt die Biber aus Dessau

Am 10. Spieltag der 2. HBL steht für die HSG Nordhorn-Lingen ein wichtiges Heimspiel auf dem Programm: Am Sonntag um 17 Uhr empfängt das Team von Cheftrainer Mark Bult den Dessau-Roßlauer HV im Euregium. Die Gäste aus Sachsen-Anhalt belegen mit 6:12 Punkten aktuell Rang 13. Vor der anschließenden 14-tägigen Länderspielpause wollen die Rot-Weißen vor heimischer Kulisse zurück in die Erfolgsspur finden.

HSG will vor der Länderspielpause punkten

Nach gutem Saisonstart ist die Zwischenbilanz der HSG zuletzt deutlich weniger erfreulich ausgefallen. Aus den vergangenen vier Begegnungen holten die Rot-Weißen lediglich einen Punkt. Besonders die empfindliche Heimniederlage gegen den TuS Ferndorf schmerzte. Zwar zeigte sich die Mannschaft am vergangenen Freitag beim Tabellenfünften in Potsdam leistungsmäßig verbessert, Zählbares sprang jedoch erneut nicht heraus.

Damit ist der Druck vor dem Heimspiel gegen Dessau gewachsen. Zugleich weiß die HSG um ihre Möglichkeiten: Wenn die Mannschaft ihr Leistungs-

Collection
concept technik elektrotechnik
CORDUAN Fliesendesign
COMPUTER SERVICE WALLMEYER
deppe RECYCLING SEIT 1900 TELEFON 0591-71030-0 WWW.DEPPE-LINGEN.DE
Emsländische Volksbank eG
Emsland Zuhause bei den Machern.
EMSLAND ARENA
EPS JENBACHER

potenzial ausschöpft, ist ein Sieg gegen die Biber zweifellos möglich. Die Gelegenheit, sich vor der Pause mit zwei wichtigen Punkten zu belohnen, will das Team nutzen.

Der Gegner: Die Biber aus Dessau

Dessau-Roßlau zählt rund 75.000 Einwohner und liegt etwa 400 Kilometer von Nordhorn entfernt. Der DRHV wird seit 2025 von Vanja Radić trainiert, der zuvor als Co-Trainer tätig war und die Nachfolge des langjährigen Trainers Uwe Jungandreas antrat. In der vergangenen Saison beendeten die Sachsen-Anhalter die Spielzeit auf Rang 10.

Zuletzt präsentierten sich die Biber vor allem in eigener Halle in guter Verfassung. Sowohl gegen Lübeck-Schwartau als auch gegen Leipzig, zwei Teams aus der Spitzengruppe, gelangen Heimsiege. Dazwischen musste Dessau nach langer Führung in Großwallstadt noch eine knappe Auswärtsniederlage hinnehmen. Beim jüngsten 36:33 gegen Leipzig am vergangenen Wochenende lagen die Biber über weite Strecken vorn, gerieten in der zweiten Halbzeit kurzzeitig in Rückstand, bewahrten anschließend aber die Ruhe und drehten die Partie wieder zu ihren Gunsten.

Ein entscheidender Schlüssel zum Erfolg war einmal mehr das schnelle Umschaltspiel. Die Biber sind für ihr Tempospiel bekannt und bringen ihre Gegenangriffe immer wieder konsequent ins Ziel. Auch insgesamt ist bei Begegnungen mit Dessauer Beteiligung einiges geboten: Nur in den Partien des HC Elbflorenz fielen bislang noch knapp mehr Tore als in den Spielen des DRHV.

Hadzimuhamedovic sorgt für Torgefahr

Ein Name sticht im bisherigen Saisonverlauf besonders hervor: Alen Hadzimuhamedovic. Der knapp 20-jährige Neuzugang kam aus Bietigheim, wo der Deutsch-Bosnier unter Iker Romero bereits in der Bundesliga zum Einsatz gekommen war. Bei der U20-Europameisterschaft im Sommer gehörte er als zweitbester Torschütze des Turniers zu den auffälligsten Akteuren. Inzwischen steht er auch im Kader der A-Nationalmannschaft von Bosnien-Herzegowina. Seine bisherigen Zahlen unterstreichen seine Bedeutung für die Biber: 60 Tore, darunter 37 verwandelte Siebenmeter, sowie elf Assists stehen für ihn bereits zu Buche. Beim jüngsten Sieg gegen



Elektro Planung Schüttorf
E·P·S
EPS
Dein BHKW-Service. Läuft.
EUREGIO IMMOBILIEN
WHR
EUREGIOPRAXIS
WELZEL · HERMANN · RICHTERINK
Heizungs- und Badsanierung
Von der Planung bis zur Durchführung aller Arbeiten
Sprechen Sie mit uns.
Evers & Sommer
SANITÄR HEIZUNG INSTALLATION
Notrufdienst 0173 2681904
Döppers Esch 7
48532 Nordhorn
Telefon 05921 83975
Finanzamt Lingen (Ems)
Fachklinik Bad Bentheim
FARBENHANDEL SOBOTT GBR.
Bornestraße 7 · 48529 Nordhorn
FASZIENATION
PHYSIOTHERAPIE AM IMMENWEG
NILS NEUMANN
FG
Dienstleistung BAU



DU KANNST DEIN POTENTIAL ENTFALTEN. UND DEINE PERSÖNLICHKEIT.

*MEHR **DU** ALS DU DENKST.*

Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du unzählige Jobs. Und den einen, der perfekt zu Dir passt, mit Freiraum und Eigenverantwortung, um Dich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Mehr erfährst Du auf **krone-group.com/karriere**

INFORMIERE DICH ÜBER:

- Ausbildungsberufe
- Duale Studiengänge
- Praktikum
- Abschlussarbeiten
- Trainee-Programm
- Offene Stellenangebote

Unsere HR-Teams der KRONE GROUP freuen sich auf deine Online-Bewerbung über die ausgeschriebenen Stellenangebote und beantworten vorab Fragen:

- KRONE Business Center GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- KRONE Future Lab GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG //05951-209 0

KRONE GROUP

Leipzig traf er gleich zwölfmal und verwandelte dabei alle neun Siebenmeter.

Bei den Feldtoren wird Hadzimuhamedovic im eigenen Team noch von Kapitän Marcel Nowak übertroffen. Das polnische Kraftpaket kommt auf 47 Feldtreffer und liegt damit ligaweit nur knapp hinter HSG-Kapitän Tarek Marschall, der bislang 50 Feldtore erzielt hat. Darüber hinaus hat Nowak 27 Assists auf seinem Konto. In dieser Statistik führt HSG-Spielmacher Elmar Erlingsson mit 47 Vorlagen die Liga an. Umso größer war die Sorge, als Nowak im Spiel gegen Leipzig nach einem schweren Foulspiel kurz vor Schluss auf einer Trage vom Feld gebracht werden musste. Die schlimmsten Befürchtungen bestätigten sich glücklicherweise nicht: Der DRHV gab eine schwere Prellung im unteren Rückenbereich als Diagnose bekannt.

Neben Hadzimuhamedovic und Nowak zählen Spielmacher Mika Schüler, Rückraumspieler Yannick Danneberg und Rechtsaußen Yannick-Marcos Pust zu den weiteren wichtigen Akteuren der Dessauer. Am Kreis überzeugt Valentin Neagu, der im bisherigen Saisonverlauf den besten durchschnittlichen HPI-Wert innerhalb seines Teams aufweist.

Zwischen den Pfosten steht mit Philip Ambrosius ein besonders erfahrener Akteur. Der Torwart gehört dem DRHV bereits seit 2016 an und ist damit mit Abstand der dienstälteste Spieler im Kader. Zwar liegt die Fangquote der HSG-Torhüter derzeit fast zehn Prozentpunkte über derjenigen der Dessauer Keeper, doch Ambrosius zeigte beim 36:33 gegen Leipzig mit 16 Paraden eine außergewöhnliche Leistung. Und auch offensiv setzt er Akzente: Sechs Saisontore des erfahrenen Schlussmanns sind bislang der Bestwert unter den Torhütern der 2. HBL.



KEIN KUCHEN
HANDBALL
IST AUCH
KEINE LÖSUNG

Handwerk trifft Handball
in Nordhorn + Lingen

Lieblingsstücken
Bäckerei Sundag

www.sundag.de

Seepark Nordhorn
…so geht Urlaub!

HERZLICH
WILLKOMMEN!

Erleben. Entdecken. Entspannen. Erholen!

· parkähnliche Ferienanlage am eigenem See
· umgeben von vielen Freizeitmöglichkeiten
· im Sportpark mitten im Herzen der Wasserstadt Nordhorn (nur 800 m vom Stadtkern und ca. 2 Gehminuten vom Nordhorner Vechtesee entfernt)
· traumhafte Atmosphäre und idyllische Kulisse
· voll ausgestattete Ferienhäuser mit Sauna, Whirlpool und Kamin





Tel. +49 (0) 173/2642093 · www.seepark-nordhorn.com

PLANET

Top-Wettspielball. Handgenäht.
EHF-APPROVED.

SELECT



Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch die neue Soft-Feel Technologie.
Hervorragend ausbalanciert.

www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de

Der Direktvergleich spricht knapp für Dessau
In der Gesamtbilanz der direkten Duelle liegt der DRHV noch knapp vorn. Die beiden Begegnungen der vergangenen Saison gingen allerdings jeweils an die HSG. Besonders eindrucksvoll fiel der Auswärtssieg in Sachsen-Anhalt aus: Damals setzte sich die Mannschaft von Mark Bult mit 15 Toren Vorsprung durch. Auch das Rückspiel Ende Februar entschieden die Rot-Weißen für sich. Beim 34:30 gehörten Frieder Bandlow und der aus Sachsen-Anhalt stammende Elias Ruddat (neun Tore) zu den Matchwinnern. Die HSG hat gegen die Biber also zuletzt gute Erfahrungen gesammelt – eine Grundlage, auf der das Team am Sonntag aufbauen möchte.

Stimme zum Spiel: Johannes Thiel
Der gebürtige Lingener Johannes Thiel bestreitet nach seinem Wechsel von den „Jungrecken“ aus Hannover-Burgdorf seine erste Saison bei der HSG. Nach den beiden Niederlagen gegen Ferndorf und in Potsdam betont der Rückraumrechte, dass sich aus jeder Partie auch positive Erkenntnisse mitnehmen ließen. Gerade in Potsdam habe die Mannschaft im Vergleich zum Heimspiel zuvor eine Reaktion gezeigt: Sie sei deutlich engagierter aufgetreten, zudem habe das Team besser zusammen agiert. „Ein schlechtes Spiel ist das eine, aber wenn die Einstellung nicht stimmt, kommst du für Punkte nicht in Frage“, macht Thiel deutlich.

Gegen den Dessau-Roßlauer HV erwartet der 21-Jährige einen harten Kampf. Der Gegner komme ebenfalls über Emotionen und Zusammenhalt, weshalb es für die HSG darauf ankomme, dagegenzuhalten und als Mannschaft geschlossen aufzutreten. Auch persönlich sieht sich Thiel auf einem guten Weg. „Ich komme immer besser rein, aber ich habe noch viel zu lernen“, sagt der Neuzugang, der inzwischen von Trainer Mark Bult mehr und mehr Einsatzminuten erhält. Mit seiner bisherigen Leistung in der Defensive sei er sogar noch zufriedener als mit seinen offensiven Beiträgen. Im Angriff wolle er künftig noch mehr Verantwortung übernehmen. Die Hinweise des Trainers seien dabei sehr hilfreich.

Wie anspruchsvoll der Wechsel vom Top-Team der vierten Liga in die 2. HBL tatsächlich ist, habe er inzwischen am eigenen Leib erfahren. „Jede Mannschaft kann tatsächlich jede schlagen. Wenn du keine Top-Leistung abrufst, kommst du für Punkte nicht in Frage.“ Diese Ausgeglichenheit sei ihm vor seinem Wechsel noch nicht vollständig bewusst gewesen. Nun erlebe er Woche für Woche, wie hoch die Anforderungen in der zweiten Liga sind.

Am Sonntag darf Johannes Thiel wieder auf die Unterstützung seiner Familie bauen: Seine Eltern werden wie immer unter den Zuschauern sein und ihren Sohn anfeuern – gemeinsam mit hoffentlich vielen HSG-Anhängern im Euregium. Für alle Fans, die nicht live dabei sein können, überträgt Dyn die Partie wie gewohnt live. Die Übertragung beginnt am Sonntag um 16:45 Uhr.

Puzzle-Spaß für die ganze Familie!
Verschiedene Motive von Lingen.



Erhältlich in der Tourist Info Lingen.

Weitere Infos unter
Tel.: 0591 9144-144
www.tourismus-lingen.de

LWT LINGEN wirtschaft + tourismus

WO TEAMGEIST ZÄHLT



GROSSE AUSWAHL von sportlich bis komfortabel



TÜV-ZERTIFIZIERTE QUALITÄTS-WERKSTATT



LEASING-EXPERTEN



HOL- UND BRING-SERVICE



KOMPETENTE FACHBERATUNG

Nur als Team kann man konstant Top-Leistungen abrufen!

Wir wünschen der HSG Nordhorn – Lingen viel Erfolg mit dem neuen Team!

HANSELLE Der Zweirad EXPERTE

Zweirad Hanselle GmbH Schüttorf • Nordhorner Str. 29 • Schüttorf • Mo-Fr: 10.00-18.30, Sa 9.00-14.00 Uhr • **www.zweirad-hanselle.de**



ZahnProFeel GmbH

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum

Anke van Bentheim
Lena Greve (angest. ZÄ)
Kai Schomaker (angest. ZA)

Ootmarsumer Weg 2, 48527 Nordhorn
Telefon (05921) 991818, info@zahnprofeel.de



Mit Genuss durch den Tag

Knusprige, ofenfrisch duftende Bäckerbrötchen, ein herzhaftes Mittagessen, ein aromatisches Brot am Abend – so lässt es sich leben. Beste Qualität, jeden Tag frisch aus natürlichen Zutaten und nach traditionellen Verfahren gebacken – das ist unser Rezept für Sie. Daran erkennen Sie schon beim ersten Bissen den Lohner Landbäcker.

Besuchen Sie uns in einer unserer zwölf Filialen und kommen Sie auf den Geschmack in Lohne, Lingen, Neuenhaus, Nordhorn, Rheine und Wietmarschen.

LOHNER LANDBÄCKER
SEIT 1878

www.lohner-landbaecker.de
Hauptgeschäft Lohne | Hauptstraße 68 | Tel. 05908 257

Bestimmt weißt Du, dass wir ***etwas mit Kartoffeln machen.***

Aber Du glaubst nicht, was daraus alles werden kann.

Überzeug dich selber, wähle aus über 15 Ausbildungsberufen und bewirb dich noch heute: **ausbildung@emsland-group.de**

Du verdienst gutes Geld. Schon in der Ausbildung.

Großes Unternehmen = große Karrierechancen

Wir helfen Dir bei Deinen Prüfungen.

Familiäres Betriebsklima.

Wir zahlen Dein Fitnessstudio (Qualitrain).

Eine hohe Übernahmequote.

Mehr Urlaub als andere.

Neugierig?

EMSLAND GROUP®
using nature to create

A company of Emsland Group • Emsland Group GmbH • Hauptwerk Emlichheim • Emslandstraße 58 • D-49824
Tel. +49(0)5943/81-0 • info@emsland-group.de • www.emsland-group.de

Antenne
NIEDERSACHSEN

MOIN SHOW



EINSCHALTEN!
Immer 5 – 10 Uhr

antenne.com

SPIELBERICHT: TUS FERNDORF

Weitere Heimniederlage: HSG unterliegt dem TuS Ferndorf mit 30:33

Die HSG Nordhorn-Lingen musste sich am Sonntag in der EmslandArena dem TuS Ferndorf mit 30:33 (13:16) geschlagen geben. Über die gesamte Spieldauer hinweg lag die Mannschaft von Cheftrainer Mark Bult zurück und ging bereits mit einem Drei-Tore-Rückstand in die Halbzeitpause. Im Gegensatz zu den jüngsten Partien, in denen die HSG mehrfach eindrucksvolle Aufholjagden zeigte, gelang die Wende diesmal nicht. Die Gäste aus dem Siegerland zogen ihren Matchplan konsequent bis zum Schlusspfiff durch, während die Hausherren auch nach dem Wechsel nie näher als auf zwei Treffer herankamen. Es war schlichtweg nicht der Tag der HSG, wohingegen bei den Gästen fast alles wie am Schnürchen lief. Durch dieses Resultat ist das Punktekonto beider Teams mit 8:8 Zählern nun ausgeglichen, wobei der HSG bekanntlich am Saisonende sechs Punkte abgezogen werden. Der Spielbericht wird präsentiert von der Bentheimer Eisenbahn.

Vor der Kulisse von 2.229 Zuschauern in der EmslandArena – darunter rund 100 Fans aus dem gut 250 Kilometer entfernten Ferndorf – wurde die Partie von einem jungen Schiedsrichterinnen-Gespann geleitet. Personell gab es zudem auf Seiten der Gäste ein positives Vorzeichen: Kapitän Michel kehrte nach überstandenem Hexenschuss in den Kader zurück.



Zäher Auftakt und frühe Ferndorfer Führung

Bei den Hausherren lenkte zunächst Erlingsson das Spiel, der vor diesem Spieltag ligaweit als bester Assistgeber geführt worden war. Heute sollte es jedoch nicht sein Tag werden. Und die Begegnung begann für die HSG auch direkt alles andere als optimal. Beide Teams starteten in der klassischen Sechs-gegen-Sechs-Formation, doch die Siegerländer erwischten den wesentlich besseren Start.

formBAR Bilde keinen Körper!
Finanz-Union AG Seit 1992. Rundum gut beraten.
Friedhofs kommission Lingen/Ems
Elektro - Fachgeschäft Karl Fryling
Gesundheitsregion EUREGIO Gezondheid in de regio
GVP PROJEKTE GMBH & CO KG
GUS
GUSINAC BAU GMBH
H&R
Hackmann Hotels
HANSELLE Der Zweirad EXPERTE
Arne Hartmann Ihr Maler
HEEMANN VERMÖGENSVERWALTUNG
HEGGERs JEDEN HERZSCHLAG WERT
helvetia

SPIELBERICHT: TUS FERNDORF

Hideg blockte den ersten Wurfversuch von Erlingsson und vollendete im Gegenzug zur Führung der Gäste, die schnell auf 0:2 stellten. Die Bult-Sieben mühte sich um Anschluss: Hüter erarbeitete den ersten Siebenmeter, den Lux zum 1:2 verwandelte. Doch Ferndorf antwortete postwendend. Über einen weiteren Strafwurf durch Topscorer Mundus sowie

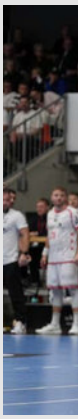


ein erfolgreiches Anspiel an den Kreis im nun doch praktizierten Sieben-gegen-Sechs setzten sich die Gäste früh auf 2:5 ab.
Während HSG-Keeper Ligarzewski zunächst kaum eine Hand an den Ball bekam, lief der Ferndorfer Schlussmann Adanir direkt zu Beginn heiß. Der türkische Nationaltorhüter, der in den vergangenen Wochen noch keine Topquoten verzeichnen konnte, parierte bereits in der Anfangsphase mehrfach glänzend. Zwar verkürzte Ruddat auf 3:5 und Wilhelm setzte sich am Kreis zum 4:5 durch, doch im Aufbauspiel der Rot-Weißen fehlte die nötige Präzision. Erlingsson scheiterte zudem mit einem Siebenmeter an Adanir, der kurz darauf einen weiteren Strafwurf von Lux parierte.

Dank Einzelaktionen von Hüter sowie einem Schlagwurf von Marschall blieb die HSG beim 6:7 und 7:8 (15.) vorerst in Schlagdistanz. Doch dann drehte der Ferndorfer Rückraum auf: Allen voran der Niederländer Jansen drückte der Partie vor den Augen seines neuen Nationaltrainers Mark Bult seinen Stempel auf. Mit Toren aus der Distanz schraubte er den Vorsprung der Gäste in der 18. Minute erstmals auf vier Tore zum 7:11 hoch.

Bult fordert Effizienz – Ferndorf bleibt unbeeindruckt
Mark Bult reagierte und nahm seine erste Auszeit. Im Gegensatz zur Vorwoche in Emsdetten blieb der Coach diesmal besonnen und gab klare taktische Anweisungen. Dabei brachte er die Hauptursache des Rückstands auf den Punkt: „Wir verwerfen zu viel." Tatsächlich lag die Wurfeffektivität der Hausherren im ersten Durchgang nur bei 54 %, während der TuS mit 89 % glänzte.

Hoogland übernahm nun die Regie im Rückraum für den glücklosen Erlingsson. Über weitere Siebenmeter kämpfte sich die HSG zwar wieder auf 11:13 heran, doch Ferndorf zeigte sich extrem variabel und unbeeindruckt. Selbst in arger Bedrängnis – wie bei einem einzigen verbleibenden Pass nach einem Eckball – kamen die Siegerländer zum Torerfolg. Als Helmersson, der nach langer Verletzungspause sein Können zeigte, aus der Distanz zum 12:16 traf, war der Vier-Tore-Vorsprung wieder hergestellt. Lux verkürzte mit dem siebten Siebenmeter der ersten Hälfte immerhin auf den 13:16-Pausenstand.



Kämpferische HSG scheitert an Adanir und der Chancenverwertung
Zum zweiten Durchgang wechselte Bult im Tor und brachte Tschentscher für Ligarzewski. Ferndorf agierte erneut im Sieben gegen Sechs und behauptete den Vorsprung hartnäckig. Zwar verkürzten Hüter und Lux (per Siebenmeter) auf 15:18 und 17:19, doch wann immer die Chance zum Umschwung da war, fehlten das letzte Quäntchen Glück oder die nötige Konsequenz.

SPIELBERICHT: TUS FERNDORF

In der 37. Minute traf Hoogland zum 18:20, ehe der Ex-Ferndorfer Duvancic einen Ballgewinn zum 19:21 ins leere Gehäuse der Gäste veredelte. Die EmslandArena schöpfte Hoffnung. Als Maximilian Lux nach einem herrlichen Einlaufen vom Kreis seinen bereits achten Treffer zum 20:22 markierte, schien das Spiel tatsächlich kippen zu können. Ferndorfs Trainer Klatt zog beim Stand von 20:22 (40.) die Bremse und nahm eine Auszeit.
Nach dem Timeout erarbeitete sich die HSG mehrfach die Chance zum so wichtigen Anschlusstreffer. Tschentscher parierte spektakulär gegen Jansen, doch im anschließenden Positionsangriff scheiterte die Bult-Sieben erneut am starken Adanir, der mit insgesamt 12 Paraden eine persönliche Saisonbestleistung aufstellte.

Vorentscheidung in den Schlussminuten
In der 48. Minute nahm Bult beim Stand von 21:24 seine nächste Auszeit und stellte das Angriffsspiel ebenfalls auf den siebten Feldspieler um: „Ruhig bleiben“, schärfte er seinen Mannen ein. Doch das nun eingegangene Risiko zahlte sich nicht aus. Ein



technischer Fehler im Spielaufbau führte umgehend zum 21:25. Zwar verkürzte Marschall mit einem Doppelschlag nochmals auf 23:25 (50.), doch eine



anschließende Zeitstrafe gegen den HSG-Kapitän raubte den Rot-Weißen den Schwung.

In Unterzahl kassierte die HSG die Treffer zum 23:27. Und spätestens als Adanir gut fünf Minuten vor dem Ende erneut herausragend gegen Marschall parierte und Helmersson im Gegenzug die erste Fünf-Tore-Führung der Gäste zum 24:29 erzielte, war die Vorentscheidung gefallen. Das 25:30 ins leere HSG-Tor besiegelte die Niederlage endgültig. Am Ende stand eine verdiente 30:33-Heimniederlage zu Buche.
Beste Werfer auf Seiten der HSG waren Marschall mit 9 Treffern sowie Lux (8/5). Bei den siegreichen Gästen überragten Jansen (8), Mundus (7/3) sowie Helmersson (5 von 5). Auch Ferndorfs Kapitän Michel zeigte am eigenen Kreis eine imposante Leistung und steuerte zudem drei Tore zum Auswärtserfolg bei.

Der Ex-Ferndorfer Valentino Duvancic zeigte sich nach dem Abpfiff selbstkritisch: „Wir haben uns das ganz anders vorgestellt. Wir haben alles gegeben, aber in den Schlüsselmomenten die Bälle verworfen oder in der Abwehr gepennt. Es war einfach nicht unser Tag.“ Tom Jansen lobte hingegen die geschlossene Mannschaftsleistung der Gäste, bei der „jeder 110 Prozent gegeben“ habe. Die Partie vor den Augen seines Nationaltrainers habe ihm dabei durchaus Extra-Motivation verliehen.

kuhr+kuhr
Gebäudetechnik



DEIN ANPFIFF ZUR KARRIERE!

Komm in unser Team als Festangestellte:r oder Azubi:

→ **Anlagenmechaniker** (m/w/d)

→ **Elektriker** (m/w/d)

Kuhr + Kuhr GmbH | Industriestraße 5 | 49716 Meppen | Tel. 05931 8492-0 | kuhrundkuhr.de

AUFSTELLUNG

HSG NORDHORN-LINGEN				
Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
1	Kacper Ligarzewski	TW	14.06.01	
12	Florian Hemeltjen	TW	16.09.03	
71	Luca Tschentscher	TW	24.07.03	
3	Christian Wilhelm	KM	13.04.02	
5	Oscar Gentzel	RL	03.09.99	
7	Kyan van Berlo	RA	20.06.04	
8	Paul Hof	LA	10.04.09	
9	Florian Els	RR	06.02.08	
10	Maximilian Lux	RA	15.08.95	
11	Tarek Marschall	RL	27.08.00	
14	Ian Hüter	RM	22.07.97	
18	Emiel Hoogland	RM	17.08.04	
24	Elias Ruddat	LA	12.12.02	
30	Maximilian Horner	RR	10.08.98	
32	Josip Rajkovic	RR	13.01.05	
33	Lennart Bock	RR	16.01.08	
46	Johannes Thiel	RR	13.02.05	
64	Elmar Erlingsson	RM	16.05.04	
73	Valentino Duvancic	KM	08.12.01	
77	Lasse Lingers	LA	10.08.08	

DESSAU-ROSSLAUER HV 06				
Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
1	Janik Patzwaldt	TW	22.05.01	
16	Philip Ambrosius	TW	28.05.93	
7	Carl-Phillip Haake	LA	30.05.02	
8	Julius Drachau	RL	01.03.04	
10	Tim Grüner	LA	23.02.03	
11	Alen Hadzimuhamedovic	RM	09.11.06	
13	Valentin Neagu	KM	03.01.01	
14	Jakub Powarzynski	RL	07.09.02	
15	Marcel Nowak	RR	07.02.02	
17	Luka Baumgart	KM	05.08.99	
18	David Misovych	RA	03.11.02	
20	Leon Ciudad Benitez	KM	04.06.02	
23	Mika Schüler	RM	23.08.02	
26	Yannick Dannenberg	RL	28.01.00	
35	Martin Brezina	RL	22.08.01	
69	Niklas Döbbel	RR	06.02.05	
98	Yannick Pust	RA	17.10.98	

Willkommen auf dem Feld – unser Schiedsrichtergespann für die heutige Partie!

Nils Blümel & Frederic Linker



HERMANN SCHULTEN GmbH SEIT 1997
Hermann Höting
Hindriks Ihr fairer Opel-Partner
HOFFMANN METALLBAU GMBH
HOFSCHRÖER Seit 1936 kompetent am Bau.
HOTEL NICKISCH Eat. Sleep. Repeat.
IGA PROJEKTPLAN
GRAFIX
J+B KÜPERS www.jbkuepers.de
JAC Automation & Robotik GmbH



ACI

Alexander Capital Invest GmbH

Ihr Immobilienpartner für Berlin.
Wir beraten und begleiten Investoren auf der Suche und auf dem Weg zu lukrativen Projekten!

www.aconos.de

ACI Alexander Capital Invest GmbH
Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail aci@aconos.de

ACI ALEXANDER CAPITAL INVEST GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER ACONOS GROUP

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	HC Elbflorenz	9	8	0	0	331:260	71	16:2
2	VfL Lübeck-Schwartau	9	7	0	2	299:256	43	14:4
3	VfL Eintracht Hagen	9	7	0	2	292:250	42	14:4
4	SC DHfK Leipzig	9	7	0	2	291:272	19	14:4
5	1. VfL Potsdam	9	7	0	2	266:249	17	14:4
6	GWD Minden	9	5	1	3	281:253	28	11:7
7	TSV Bayer Dormagen	9	5	0	4	262:281	-19	6:4
8	TV Großwallstadt	9	4	1	4	277:276	1	9:9
9	TuS N-Lübbecke	9	4	1	4	251:267	-16	9:9
10	TuS Ferndorf	9	4	0	5	269:271	-2	8:10
11	**HSG Nordhorn-Lingen**	9	3	2	4	273:275	-2	8:10
12	TV 05/07 Hüttenberg	9	3	0	6	286:289	-3	6:12
13	Dessau-Roßlauer HV 06	9	3	0	6	287:302	-15	6:12
14	TV Emsdetten	9	2	1	6	272:283	-11	5:13
15	TuSEM Essen	9	2	1	6	270:295	-25	5:13
16	HSC 2000 Coburg	9	1	3	5	242:278	-36	5:13
17	Eulen Ludwigshafen	9	2	0	7	235:276	-41	4:14
18	ASV Hamm-Westfalen	9	2	0	7	247:298	-51	4:14
































Built On Legacy
MADE FOR
THE FUTURE
HB Powerstrike PRO
hummel
Handball Footwear

SPIELTAGE

SPIELTAG 9 - LETZTER SPIELTAG

TuS Ferndorf	HC Elbflorenz	23.10.26	28:35
1. VfL Potsdam	HSG Nordhorn-Lingen	23.10.26	31:25
HSC 2000 Coburg	GWD Minden	23.10.26	24:33
Dessau-Roßlauer HV 06	SC DHfK Leipzig	24.10.26	36:33
VfL Lübeck-Schwartau	Eulen Ludwigshafen	24.10.26	32:21
TV 05/07 Hüttenberg	TuSEM Essen	24.10.26	30:33
ASV Hamm-Westfalen	TuS N-Lübbecke	25.10.26	28:30
TV Emsdetten	TSV Bayer Dormagen	25.10.26	28:30
VfL Eintracht Hagen	TV Großwallstadt	26.10.26	30:29

SPIELTAG 10 - HEUTIGER SPIELTAG

TuS N-Lübbecke	Eulen Ludwigshafen	30.10.26
HC Elbflorenz	TV Emsdetten	30.10.26
TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	30.10.26
GWD Minden	TuS Ferndorf	31.10.26
TSV Bayer Dormagen	ASV Hamm-Westfalen	31.10.26
TV Großwallstadt	1. VfL Potsdam	31.10.26
HSG Nordhorn-Lingen	Dessau-Roßlauer HV 06	01.11.26
SC DHfK Leipzig	TV 05/07 Hüttenberg	01.11.26
VfL Lübeck-Schwartau	VfL Eintracht Hagen	01.11.26

SPIELTAG 11 - KOMMENDER SPIELTAG

1. VfL Potsdam	TSV Bayer Dormagen	14.11.26
Dessau-Roßlauer HV 06	HC Elbflorenz	14.11.26
Eulen Ludwigshafen	TuSEM Essen	14.11.26
VfL Eintracht Hagen	TuS N-Lübbecke	14.11.26
ASV Hamm-Westfalen	TV 05/07 Hüttenberg	14.11.26
TV Emsdetten	GWD Minden	14.11.26
HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	15.11.26
TV Großwallstadt	HSG Nordhorn-Lingen	15.11.26
TuS Ferndorf	SC DHfK Leipzig	15.11.26

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!



LÜHN BAU
L'OSTERIA
LWT LINGEN wirtschaft + tourismus
MOSS & KUMBRINK BAUPLANUNG | ENERGIEKONZEPTE #VISIONEN
MahlZeit! BISTRO UND CATERINGSERVICE
Moelle K. Heinz Moelle GmbH + Co. KG Fachgroßhandlung für Elektrotechnik
niemeyer BESTATTUNGSHAUS
nvb einfach gut versorgt
OBREMBA STEUERBERATUNG
oldekamp
Optidee
PAUS ...the people who care
Planten und Blaastem Garten- & Landschaftsbau
PES Vischer Party und Event Service Vischer
PHYSIOTHERAPIE Kati Ludewig

SPIELBERICHT: 1 VFL POTSDAM

Zu viele Fehler: HSG verliert beim 1. VfL Potsdam mit 31:25

Der Sieg des 1. VfL Potsdam über die HSG Nordhorn-Lingen am Freitagabend war am Ende so verdient wie souverän. Die Rot-Weißen kamen in der zweiten Halbzeit nie näher als auf drei Tore heran, während die Gastgeber wie eine echte Spitzenmannschaft agierten und ihren Vorsprung in der MBS Arena sukzessive ausbauten. Kleinere Schwächephasen der Potsdamer wussten die Männer von Trainer Bult nicht auszunutzen. Am Ende machte vor allem die zu hohe Zahl von 15 technischen Fehlern den Unterschied, mit der bei einem Topteam schlicht nicht zu bestehen ist. Damit ist das Punktekonto der HSG mit 8:10 Zählern zum ersten Mal in dieser Saison negativ. Die Brandenburger feierten indessen ihren siebten Sieg im neunten Saisonspiel und untermauerten ihren Platz in der Spitzengruppe der 2. HBL. Der Spielbericht wird präsentiert von der Bentheimer Eisenbahn.

Für die schwere Auswärtsaufgabe in der brandenburgischen Landeshauptstadt nahm Cheftrainer Bult personelle Veränderungen vor: Im Tor begann Tschentscher, während Thiel in der Startformation stand. Er gehörte mit dem zuvor noch angeschlagenen Wilhelm sowie Duvancic, Erlingsson, Marschall sowie Lux und Ruddat offensiv zur Anfangs-Sieben, die direkt mit dem siebten Feldspieler agierte.

Gleich der Start in die Partie verlief unglücklich. Den ersten technischen Fehler nutzten die Hausherren zur Führung, und nach einem weiteren Ballverlust sowie dem ersten Siebenmeter der Gastgeber hieß es 1:3. Nach Treffern von Thiel und Duvancic schien die HSG besser in den Rhythmus zu finden, und nach einem Tempogegenstoß von Wilhelm jubelten die Rot-Weißen über die erste und letztlich einzige Führung des Abends (3:4, 11.).

Potsdam antwortete prompt und zog durch Treffer aus dem Rückraum wieder vorbei (6:4). Zwar hielt Marschall sein Team im Rennen, doch das Spiel der HSG blieb fehleranfällig. Und Nordhorn-Lingen fand gegen die taktische Variante der Hausherren – Coach Kurtagic ließ Potsdam lange ohne Kreisläufer



und stattdessen mit vier Rückraumspielern agieren – nur schwer Mittel. Nach einer Zeitstrafe gegen Wilhelm zogen die Adler auf 9:6 davon (18.).

Zwar verwandelte Lux einen Siebenmeter zum 9:7, Erlingsson traf zum 10:8 und nach einem Treffer von Ruddat stand es 11:9 – zum letzten Mal betrug der HSG-Rückstand nur zwei Tore (20.). Doch Ballverluste blieben Gift. Nach einem Empty-Net-Tor führte der Gastgeber erstmals mit vier Toren (13:9, 21.).

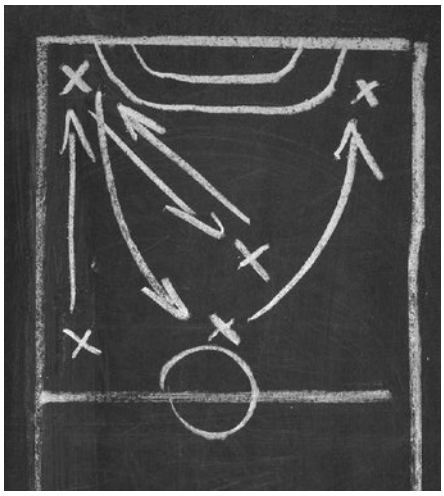
Tschentscher hielt mehrmals stark, doch Potsdam baute den Vorsprung durch gelungene Eins-gegen-Eins-Aktionen aus. Auf der anderen Seite kam die HSG gegen den guten Rückzug der Potsdamer kaum ins Tempospiel. Trainer Bult stellte wieder auf das Sechs-gegen-Sechs-Angriffsspiel um, aber der Rückstand wuchs weiter: Nach einer Zeitstrafe gegen Gentzel traf Potsdam zum 17:12. Kurz vor der Pause holte Hüter in Unterzahl noch einen Siebenmeter heraus und der bis dahin auffällige Savini sah die Rote Karte, doch Höler parierte den fälligen Strafwurf. Immerhin verkürzte Duvancic Sekunden vor der Sirene zum 17:13-Pausenstand. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich bei den Gästen bereits neun technische Fehler angesammelt (Potsdam: drei).
Auch nach dem Seitenwechsel lief die HSG dem Rückstand hinterher. Wie schon einmal in der ersten Hälfte traf Potsdam nun gleich zweimal hintereinander mit dem jeweils allerletzten Wurf vor dem drohenden Zeitspiel. Das 18:13 und das fast exakt kopierte 19:13 schlugen hinter Ligarzewski, der mittlerweile das Tor hütete, ein und schraubten den Vorsprung der Adler weiter nach oben. Zwar zeigte der gut aufgelegte Erlingsson im weiteren Verlauf



Pleus Grundwasser- und Bodenschutz
PPS
pro tec
REINHARD ROHRBAU
Reisebüro Berndt Lufthansa City Center
RWG Lohne eG
Salvus Mineralwasser
BAUSCHLOSSEREI Schlump GmbH & Co. KG
Schüssler Nordhorn · www.schuessler.net
SELECT

Die richtige Taktik – auch beim Abpfiff!

Für Informationen rund um das Friedhofs- und Bestattungswesen stehen wir Ihnen zur Seite!



Friedhofskommission Lingen/Ems

Am Neuen Friedhof 24 • 49808 Lingen
Telefon: 0591/63880
info@friedhofskommission-lingen.de
www.friedhofskommssion-lingen.de

time-4-dogs
Hundetraining & Verhaltensberatung

Birgit Busse
Hundetraining & Verhaltensberatung
Mobil: 0171-4910546
info@time-4-dogs.com

Veldhauser Straße 388
48527 Nordhorn

Bentheimer Straße 298
48529 Nordhorn



Welpenschule • Basistraining für Anfänger und Profis • Einzeltraining • Verhaltensberatung • Apportieren • Rally Obedience • Mantrailing • Kunterbunt mit Hund • Hundeführerschein Theorie und Praxis



SPIELBERICHT: 1 VFL POTSDAM

sein Können – sowohl als Vollstrecker als auch als Assistgeber (unter anderem auf Wilhelm zum 21:18 in der 39. Minute) – doch die Potsdamer blieben abgeklärt. Immer wieder hielt Keeper Höler (am Ende 14 Paraden), und die Hausherren bestraften die Ballverluste der Gäste gnadenlos. Näher als auf drei Tore (23:20; 43.) kam die Bult-Sieben nicht mehr heran.In der Schlussphase stellten die Gäste beim Stand von 27:21 nochmals auf den siebten Feldspieler um und fokussierten sich im Time-Out: „Wir hören nicht auf, wir kämpfen weiter“. Doch Potsdam gab sich keine Blöße mehr. Der Rückraum der Adler schraubte das Ergebnis kurz vor dem Ende auf acht Tore Vorsprung, ehe Lux und Thiel mit den letzten Treffern den 31:25-Endstand besiegelten. Bei den Gästen trafen Erlingsson (6/1) und Lux (5/1) schließlich insgesamt am häufigsten. Den treuen HSG-Fans vor Ort gebührt einmal mehr ein großes Dankeschön!



SHEQON MANAGEMENTSYSTEME
SINGRAVEN FULL SERVICE
SPEDITION PETERS
Spiekermann SOUVERÄN IN SACHEN VERMÖGEN
SPORT 2000
Stadt Nordhorn Wirtschaftsförderung
Stadtwerke Schüttorf · Emsbüren
STADTWERKE LINGEN
sterowa Bodentechnik GmbH www.sterowa-gmbh.de
TEAMPLAN®

UNSERE MANNSCHAFT

TOR



71 Luca Tschentscher
Patronat: J+B Küpers
9 Spiele (34/0 Tore)



1 Kacper Ligarzewski
Patronat: Kötter Security
10 Spiele (94/5 Tore)



12 Florian Hemeltjen
Patronat: Paus
1 Spiele (0/0 Tore)

RÜCKRAUM



11 Tarek Marschall
Patronat: kuhr + kuhr
10 Spiele (60/0 Tore)



18 Emiel Hoogland
Patronat: bekuplast
10 Spiele (5/0 Tore)



30 Maximilian Horner
Patronat: REWE
0 Spiele (0/0 Tore)



64 Elmar Erlingsson
Patronat: Jan Bitter
10 Spiele (36/4 Tore)



5 Oscar Gentzel
Patronat: Diederichs
10 Spiele (19/0 Tore)



14 Ian Hüter
Patronat: Emsländische Volksbank eG
10 Spiele (26/0 Tore)



32 Jasip Rajković
Patronat: Molendyk
10 Spiele (0/0 Tore)



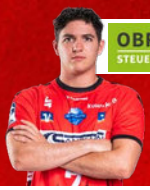
46 Johannes Thiel
Patronat: EPS
10 Spiele (8/0 Tore)



9 Florian Els
Patronat: w.krämer
3 Spiele (0/0 Tore)

UNSERE MANNSCHAFT

AUSSEN



7 Kyan van Berlo
Patronat: Obrema
10 Spiele (9/0 Tore)



10 Maximilian Lux
Patronat: Sandmann
10 Spiele (52/25 Tore)



24 Elias Ruddat
Patronat: Sparkasse
10 Spiele (39/0 Tore)



77 Lasse Lingers
Patronat: Mainka
7 Spiele (1/0 Tore)



33 Lennert Bock
Patronat: Niemeyer
0 Spiele (0/0 Tore)



8 Paul Hof
0 Spiele (0/0 Tore)

KREIS



3 Christian Wilhelm
Patronat: RoSch
10 Spiele (36/0 Tore)



73 Valantino Duvancic
Patronat: geradehaus
10 Spiele (17/0 Tore)



Bark Bult
Trainer
Patronat: Apotheke am Potsdamm



Frank Schumann
Co-Trainer
Patronat: Apotheke am Potsdamm



Hendrik Bochow
Athletik-Trainer
Patronat: upperFIT



Corinna Pool
Physiotherapeutin


DYN
SAISONSTART-
ANGEBOT
AB
14,50 €
PRO MONAT
ALLE HANDBALL-
WETTBEWERBE.
ALLE SPIELE.
EIN ABO.
JETZT STREAMEN!
AI
DYN







BG

Consulting GmbH

Wir beraten und begleiten unsere Geschäftspartner bei Themen rund um Immobilien und die damit verbundenen Investitionen.

www.aconos.de

BG-Consulting GmbH
Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail bgc@aconos.de

BG CONSULTING GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER ACONOS GROUP

VOGT
TRAUCO GRUPPE
Bauen · Wohnen · Garten

- ROHBAU
- GARTENBAU
- INNENAUSBAU
- KAMIN- & PELLETÖFEN
- TERRASSENSYSTEME

HAUPTSTELLE
BORSIGSTRAßE 2
49835 LOHNE
TEL: 05908 93 73 0

ZWEIGSTELLE
SCHULSTRAßE 4
49835 WIETMARSCHEN
TEL: 05925 90 500





ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN



www.baustoffe-vogt.de

Offizieller Nachwuchs Sponsor

natürlich

Apotheke
am Postdamm

Apothekerin **Katja Reynolds**

UNSER FANSHOP

JETZT UNSERE TOLLEN FANARTIKEL SHOPPEN!



WWW.HSG-SHOP.DE

tecis
Lars Holtvlüwer & Partner
Repräsentanz der tecis Finanzdienstleistungen AG

TÖBBEN BAUUNTERNEHMEN

traytec

TREND IMPORT

upperFIT
GESUND • FIT • ATTRAKTIV

VAN DEN HOOVEN Werbetechnik

van Dorsten

VELTINS

VENTA

VGH
Jörg Kotmann

VOGT TRAUCO
Bauen · Wohnen · Garten

VVV Nordhorn
Erlebe die Wasserstadt

GRAFSCHAFT BENTHEIM

Wallmeyer
Zahnarztpraxis

westenergie

Bisner Landbäckerei
WINTERING

ZECH
INGENIEURGESELLSCHAFT

Freiheit für meine Pläne
Grafschaft Bentheim
zukunft.grafschaft-bentheim.de

ZSDSOLAR
ENERGIESYSTEME

Zierleyn

Eine ”ritterstarke” Freundschaft!

Beim Anfeuern bekommt TIGA heute Unterstützung von Zahnritter LEO!

Du kennst Leo noch nicht?
Dann scanne einfach den Code!



Grafschafter Volksbank eG

OPEL HBL

START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

MEPPEN

EMLICHHEIM

LINGEN

UELSEN

NORDHORN

BAD BENTHEIM

RHEINE

GRONAU

STEINFURT

WIR HÖREN WAS SIE WÜNSCHEN UND BUCHEN WAS SIE BEGEISTERT

www.reisebuero-berndt.de





REISEBÜRO BERNDT

Reisebüro Berndt
Lufthansa City Center

REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette

HINRUNDE 2026/27

TUSEM ESSEN	ASV	TV 05-07 HÜTTENBERG HANDBALL	HSC COBURG
29:32	28:20	31:28	31:31
EULEN LUDWIGSHAFEN	VfL Eintracht HAGEN	HERZBLUT TVE EMSDETTEN	T.u.S. Ferndorf 1888
29:33	32:37	34:34	30:33
VfL POTSDAM	DRHV 06	TV	GWD
31:25	#10	#11	#12
VfL LÜBECK SCHWARTAU	HC Elbflorenz Dresden	BAYER TSV DORMAGEN	
#13	#14	#15	
TuS LÜBBECKE	DHfK HANDBALL		
#16	#17		



2. HBL

HEIMSPIEL

AUSWÄRTS



PE

Projektentwicklungs GmbH

Die PE Projektentwicklungs GmbH ist auf Immobilienprojekte spezialisiert: von der Potentialanalyse über die Entwicklung, Planung, Finanzierung und Realisierung bis hin zur Vermarktung der Projekte. Langjähriges Know-how und hervorragendes Netzwerkmanagement sichern unseren Erfolg.

www.aconos.de

PE Projektentwicklungs GmbH
Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail pe@aconos.de

PE PROJEKT-ENTWICKLUNGS GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER ACONOS GROUP

DES RÄTSELS LÖSUNG



Hier kommt die Auflösung!

1. **Richtig** – Jerome Müller ist aktuell der beste deutsche Torschütze in der CL.

2. **Richtig** – Am 5.11. geht es gegen Belgien, am 8.11. steht das Auswärtsspiel in der Slowakei an.

3. **Richtig** – Niklas Theiß wurde erstmals von Bundestrainer Gislason nominiert.

4. **Falsch** – Neben Magdeburg und den Füchsen tritt auch Melsungen in der CL an. Sie qualifizierte sich als Sieger der European League.

5. **Falsch** – Nicht Nils Lichtlein, sondern Kapitän Max Darj wird die Füchse verlassen.

6. **Falsch** – Das Buch heißt „HARZBLUT".

7. **Falsch** – David Späth weist aktuell mehr Paraden und eine bessere Haltequote auf.

8. **Falsch** – Gegen Magdeburg blieb Frieder Bandlow ohne Treffer. 44 Tore sind dennoch aller Ehren wert!

9. **Falsch** – Der HC Elbflorenz ist zwar Tabellenführer, hat aber bereits eine Niederlage kassiert.

10. **Richtig** – Lasse Lingers traf gegen Hagen einmal.

Und, wie habt ihr abgeschnitten? Egal, ob ihr alle Antworten gewusst habt oder euch die eine oder andere Frage aufs Glatteis geführt hat: Jetzt zählt nur noch das Spiel!

Euer Tiga

Partner des Sports!



LOTTO Niedersachsen
fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den
Spitzen- und Breitensport.

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

LOTTO®
Niedersachsen